

Inhaltsverzeichnis

Unterirdische Gänge beim Rasthaus "Pechhütte" 3

<<< zurück | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde III](#) | weiter >>>

Unterirdische Gänge beim Rasthaus "Pechhütte"

Sagensammlung von M. Rothe

Wer von [Kleinkrausnik](#) kommt und nach Schwarzenburg will, muß den Weg durch ein großes und unwirtliches Waldgebiet nehmen. Inmitten des Waldes hat es früher einmal eine [Pechhütte](#) gegeben, und daneben soll auch eine Schänke oder ein Rasthaus gestanden haben, das ebenfalls den Namen „Pechhütte“, trug. Heute ist von all dem nichts mehr zu sehen. Einzig und allein ragt noch ein Erdhügel hervor, der die alte Stelle bezeichnet. Aber es sollen dort noch verborgene alte Keller und unterirdische Gänge sein, in denen noch Wein aus alten Zeiten lagert. Kommt man über diese Stelle, und es ist ganz ruhig im Wald, so hört man das unterirdische Poltern, und zwar so, als ob einzelne Steine des morschen Mauerwerks einstürzen und die Geräusche abgeben.

Viele Leute, besonders aber die oft sehr neugierigen Kinder, haben schon versucht, diese Keller und Gänge zu finden, aber es ist nie bekanntgeworden, ob sie jemals einer entdeckt hat.

Quelle: [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde](#) 1993. Nr. 11

[sagen](#), [mrothe](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [Kleinkrausnik](#), [schänke](#), [pechhütte](#), [rasthaus](#), [geheimgang](#), [keller](#), [wein](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-iii-11>

Last update: **2025/01/30 17:59**

